

26. März 2019

Geschäftsbericht 2018: comdirect veröffentlicht testierte Zahlen für das Geschäftsjahr 2018

Quickborn, 26. März 2019. Heute veröffentlicht comdirect ihren Geschäftsbericht für das Jahr 2018. Vorläufige Zahlen wurden bereits im Januar auf der Bilanzpressekonferenz in Frankfurt präsentiert.

Die comdirect Gruppe hat das Geschäftsjahr 2018 mit einem Vorsteuerergebnis in Höhe von 70,7 Millionen Euro abgeschlossen (Vorjahr: 94,9 Millionen Euro). Die Eigenkapitalrendite vor Steuern lag bei 11,3 Prozent (Vorjahr 15,8 Prozent). „2018 war ein Jahr der Weichenstellung“, sagt Arno Walter, Vorstandsvorsitzender der comdirect bank AG. „Wir haben uns im vergangenen Sommer für eine noch stärkere Fokussierung auf unser Kerngeschäft B2C entschieden. Als Konsequenz daraus haben wir den Verkauf unserer Tochtergesellschaft ebase vereinbart. Gleichzeitig haben wir rund 30 Millionen Euro zusätzlich in Wachstum und Weiterentwicklung des Kerngeschäfts investiert und trotzdem ein ordentliches Ergebnis erzielt.“

comdirect sei mehr denn je eine starke Wachstumscompany. Dies zeige sich in einem signifikant beschleunigten und nachhaltigen Wachstum bei Kundenzahl und Kundenvermögen genauso wie in

einer ganzen Reihe neuer innovativer Leistungen für die Kunden. Als Beispiele nennt Walter Google Pay oder Apple Pay, welche comdirect Kunden seit dem jeweiligen Marktstart in Deutschland nutzen können. Oder die rein digitale Depotöffnung, innerhalb von wenigen Minuten mit dem bundesweit einzigartigen E-Ident-Verfahren in der comdirect App. Die innovative comdirect App, die inklusive Chat-Überweisung zum Jahresbeginn 2018 eingeführt wurde, hat comdirect kontinuierlich über das Jahr weiterentwickelt. Neben Überweisungen per Chat und Voice sind inzwischen auch Wertpapierorders per Chat ganz einfach möglich.



Organisches Kundenwachstum gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt

Die Kundenzahl im Kerngeschäft B2C erhöhte sich im Jahr 2018 um 10 Prozent auf 2,52 Millionen, ein Plus von 236 Tausend. Damit hat sich der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. 2017 lag die Netto-Neukundenzahl noch bei 103 Tausend (exklusive dem Kundenwachstum durch die Akquisition der onvista bank im Jahr 2017). Auch das betreute Kundenvermögen stieg – um 5 Prozent auf 62,1 Milliarden Euro. Während das Einlagenvolumen um 16 Prozent auf 25,4 Milliarden Euro kletterte, sank das Depotvolumen vor dem Hintergrund starker Kursverluste an den Börsen um 1 Prozent auf 36,6 Milliarden Euro. Die negativen Kurswerteffekte (-6,1 Milliarden Euro) wurden durch den hohen Depot-Nettomittelzufluss (5,7 Milliarden Euro) fast kompensiert.

Starker Anstieg bei Zinsüberschuss – Provisionsüberschuss auf Rekordlevel

Die Erträge hat comdirect im Kerngeschäft B2C um 4 Prozent auf 334,3 Millionen Euro (Vorjahr: 320,6 Millionen Euro) erhöht. Hauptertragsquelle war der Provisionsüberschuss, der mit 206,3 Millionen Euro den Vorjahreswert (194,2 Millionen Euro) um 6 Prozent übertraf. Der Anstieg beruht vornehmlich auf Wachstum. Die Anzahl der B2C-Trades lag im Jahr 2018 mit 21,9 Millionen 27 Prozent über dem Vorjahr (17,2 Millionen). Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge verzeichnet mit 21 Prozent einen starken Anstieg auf 117,0 Millionen Euro (Vorjahr: 96,3 Millionen Euro) – trotz des anhaltenden Nullzinsumfelds. Hintergrund sind insbesondere die Zuwächse beim Einlagen- und Kreditvolumen.

Wachstumsinvestitionen prägen Anstieg im Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungsaufwendungen im Kerngeschäft B2C stiegen von 239,3 Millionen Euro im Vorjahr um 17 Prozent auf 279,6 Millionen Euro. Größter Treiber für den Anstieg waren die höheren Sachaufwendungen infolge zusätzlicher Wachstumsinvestitionen in neue Produkte, technologische Weiterentwicklung und Maßnahmen zur Gewinnung von Kunden und Kundenvermögen.

Das Ergebnis im Kerngeschäft B2C lag 2018 bei 54,7 Millionen Euro vor Steuern (Vorjahr 81,2 Millionen Euro). Die nicht fortgesetzten Aktivitäten (ebase) erzielten ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 16,0 Millionen Euro (Vorjahr: 13,6 Millionen Euro). Der Verkauf der Tochtergesellschaft ebase an die FNZ Group wurde im Juli 2018 vereinbart und steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Aufsichtsbehörden. Ein Vollzug der Transaktion wird im Laufe des ersten Halbjahres 2019 erwartet.

Mit 25 Cent pro Aktie stabile Dividende

Das Ergebnis nach Steuern der comdirect Gruppe beträgt 50,4 Millionen Euro im Vergleich zu 71,5 Millionen Euro im Vorjahr. Der Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung liegt wie in den vergangenen beiden Jahren bei 25 Cent pro Aktie. Die Ausschüttungsquote läge damit bei 70 Prozent (Vorjahr 49 Prozent).

Einsatz von KI-Technologie unterstützt künftiges Wachstum

„Für 2019 setzen wir auf weiteres Wachstum“, so Walter zum Ausblick. Angekurbelt werden soll das Wachstum nach Walter durch Vermarktungsmaßnahmen und die Einführung von weiteren innovativen und besonders kundenfreundlichen Leistungen. Um das Geschäftsmodell weiter kosteneffizient zu skalieren, soll der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) verstärkt werden. Dazu zählen hybride Chatbot-Modelle und ein intelligentes Sprachdialogsystem, welche die Kundenbetreuer unterstützen, genauso wie Robotic Process Automation (RPA), mit der hochstandardisierte Bearbeitungsprozesse automatisiert durchgeführt werden können.

Abrufbar ist der Geschäftsbericht als interaktives PDF-Dokument (u.a. mit Seiten- und Querverweisen sowie Verlinkungen zur Investor Relations-Website) ab sofort unter www.comdirect.de/gb18. Auf dem Weg zur „papierlosen Bank“ bietet comdirect ab diesem Jahr den Geschäftsbericht ausschließlich in digitaler Form an.

Zahlen kompakt*

Tsd. Euro	2017	2018	2018 vs. 2017
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	96.273	116.967	21,5 %
Provisionsüberschuss	194.235	206.320	6,2 %
Sonstige Erträge	30.056	10.977	-63,5 %
Verwaltungs- aufwendungen	239.324	279.586	16,8 %
Ergebnis vor Steuern aus fortgesetzten Aktivitäten	81.240	54.678	-32,7 %
Ergebnis vor Steuern aus nicht fortgesetzten Aktivitäten	13.621	16.045	17,8 %
Konzernergebnis vor Steuern	94.861	70.723	-25,4 %
Konzernüberschuss	71.544	50.369	-29,6 %

*Im Zusammenhang mit dem vereinbarten Verkauf wird das Geschäft von ebase als „nicht fortgesetzte Aktivität“ ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung

Ullrike Hamer

Tel. +49 (0) 41 06/704-1545

E-Mail: ullrike.hamer@comdirect.de

Hinweise für Redaktionen

Weitere Informationen zu den Geschäftszahlen 2018 von comdirect finden Sie auf unserer Investor Relations Website unter **www.comdirect.de/ir**.

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**

Unter **www.bank-neu-denken.de**, dem comdirect Vorstands-Blog, gibt es Neues zu digitalen Trends und Innovationen rund um Finanzen.

Folgen Sie uns auf Twitter unter **<https://twitter.com/comdirect>** oder **https://twitter.com/Arno_Walter**

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**